

Sehr geehrte WiesenerInnen!  
Liebe MitbürgerInnen!

Juli 2014



## **Ausgrenzungspolitik eines Machthabers**

Bürgermeister Weghofer will keine Zusammenarbeit und Kooperation mit der Opposition.

### **Er diktiert und bestimmt wie ein Machthaber!**

Jeder Antrag und jeder Verbesserungsvorschlag der Opposition wird von ihm und damit von der Bürgermeisterfraktion abgelehnt. Er bestimmt alleine, was in unserer Gemeinde geschieht und verweigert dem Gemeindevorstand sowie dem Gemeinderat jegliche Information über seine Vorhaben. Die Gemeinderatssitzungen sind ihm ein lästiges Anhängsel. Damit stehen in Wiesen die Selbstdarstellung und die Machtdemonstration des Bürgermeisters über dem Wohl der Bevölkerung.

Bestes Beispiel dazu in der letzten Gemeinderatsitzung, in der das Thema Sanierung der Volksschule auf der Tagesordnung stand: Viele Fragen an den Bürgermeister und keine Antworten.

Am nächsten Tag wurden die Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen an die Haushalte zugestellt, wo auf einmal über eine „Sanierung“ zu lesen ist.

Großprojekte, wie z.B. der Kirchenpark wurden trotz Aufforderung der Opposition nicht der Ortsbevölkerung präsentiert. Es gibt auch kein Gesamtkonzept für die Entwicklung des Ortszentrums, bis heute liegt keines im Gemeindeamt auf. Sehen sie selbst, wie Einzelprojekte im Ortskern nicht zusammenpassen und wie er mit Verbesserungsvorschlägen der Opposition umgeht.

# Entschärfung der Parkflächen bei der Trafik

## Kurzparkzone bei Trafik nicht genehmigt

Erfolgsmeldung der Gemeindeführung in den Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen im Juni 2014.

### Der IST-Stand



Keine Kurzparkflächen für die Laufkundschaft. Behinderungen für den Verkehr sind vorprogrammiert.

**BH MATTERBURG:**  
*„ ist die Haltefläche vor der Trafik baulich umzugestalten, dass ein Befahren nicht mehr möglich ist.“*



**Die Wieser Opposition stellt einen Antrag**

### Die Gemeindeführung rühmt sich der Ablehnung!

Anstatt hier eine Lösung für alle Beteiligten zu erarbeiten rühmt sich die Gemeindeführung mit der Ablehnung.

*Als Bürger der Marktgemeinde Wiesen muss man sich für diesen Aktionismus schämen!*

# Entschärfung der Parkflächen bei der Trafik

Dieser **Lösungsansatz der Opposition** wurde mit dem Betreiber der Trafik und seinen Kunden akkordiert, von der Bürgermeisterfraktion aber im Gemeinderat **abgelehnt!**



**„Das Blumenbeet verkleinern und zwei Kurzparkflächen schaffen!“**

**„Ein Geländer vor der Trafik, einen Grünstreifen entfernen und zwei Kurzparkflächen schaffen!“**



Damit werden auch die Auflagen der BH erfüllt, aber...

**Das was die Opposition und die Bevölkerung fordert ist der jetzigen Gemeindeführung nichts wert!**

**„Geht nicht, der Vorschlag kommt ja von der Opposition!“**

# Der Kirchenpark

**„Die WiP und die FPÖ stimmen dagegen. Die SPÖ enthält sich der Stimme!“**

Die Gemeindeführung beschließt die Ausgabe von 403.648 € (484.377,60 € Brutto) für die Platzgestaltung im Bereich Kirche und Rathaus.



**„zugepflastert!“**

**Das alles war mit der Opposition nicht abgesprochen!**

**Die Wege sind zu breit....  
Die Einrahmungen sind unnatürlich  
Keine Detailpläne (Bepflanzungsplan, etc..)  
Ein Alleingang!**

**Für den Park ist Geld vorhanden, für die Sanierung der Volksschule nicht.“**

**Der alte Park  
Wo sind die „  
morschen Bäume???**



**170.000 €  
wären genug gewesen**

# Sanierung Volksschule

Die Gemeindeführung will in den nächsten Jahren Brandabschnitte schaffen, Fluchtorientierungsleuchten nachrüsten, die Sirene erneuern, Brandschutzverglasung einbauen und die Dachbodentreppe erneuern. Das sind Behördenauflagen, also nur das **unbedingt notwendige!**

Die Klassenzimmer entsprechen nicht dem heutigen Standard (z.B. Abbröckeln des Putzes aufgrund eindringender Feuchtigkeit, Durchbrennen der Steckdosen bei den Computern, etc). Das alte Gebäude gehört nicht nur außen saniert, sondern vor allem innen.

Die Kinder brauchen **moderne Klassenräume mit einer modernen Einrichtung**. Dazu gehört auch die Einrichtung einer Tagesbetreuung.

Aus Sicht der Opposition muss die Sanierung in einem Jahr erledigt werden. Dies erfordert die **temporäre Errichtung von drei klimatisierten Containerklassen** im Schulhof.



**Diese Containerklasse ist besser als jedes Klassenzimmer derzeit in unserer Schule!**

**Sind die Volksschulkinder der Gemeindeführung nichts wert?**

**„Es kann auch während dem Unterricht saniert werden.“**

**Wir stecken unsere Kinder nicht in eine Containerklasse!“ (Aussage Bgm.)**

***Besser in klimatisierten Containerklassen als Unterricht in einer „ewigen“ Baustelle!“***

***Bad Sauerbrunn und andere Ortschaften haben es vorgezeigt!***

***„Geht nicht, der Vorschlag kommt ja von der Opposition!“***

# Buslinie durch die Gartengasse

Eine Buslinie durch eine Wohnstraße ist verboten!  
...und eine Gefahr für die Kinder!!!



Buslinie wie früher  
Sauerbrunnerstr.-Hauptplatz-Bahnstr.



Buslinie heute  
Sauerbrunnerstr.-Hauptplatz-Kehrtwende-Gartengasse-Bahnstr.

Das was die Opposition und die Bevölkerung fordert  
ist der jetzigen Gemeindeführung nichts wert!



„Heute“



Skizze WiP

„Der kleine Vorplatz nur Asphalt -  
Warum nicht gleich eine Einstiegs- und Ausstiegstelle  
für den Linienbus“

„Geht nicht, der Vorschlag kommt ja von der Opposition!“

Eigentümer, Herausgeber und Hersteller: Wieser Plattform, Hauptstr.15, 7203 Wiesen  
Redaktion: Dietmar Rath  
Offenlegung lt. Mediengesetz vom 1.1.1982, § 25 Abs. 2. Unternehmensgegenstand ist die  
Information der Öffentlichkeit.

# Ein zentraler Spielplatz für alle Kinder!



Der Bürgermeister gibt den Hinterhof den Elternverein für das Errichten eines Spielplatzes frei!  
Für derzeit 63 Kinder ist das eine Sardinendose!



„Ein Schandfleck im Ortszentrum“  
Bürgermeister und Jugendgemeinderat Müller halten am nicht genutzten Sandplatz fest!

## So sieht ein Spielplatz im 21. Jahrhundert aus!



Das hat eh jeder zuhause!



„Der Sandplatz soll einem modernen Spielplatz weichen!“  
✓ Kleiner Hartplatz  
✓ Spielgeräte

„Geht nicht, der Vorschlag kommt ja von der Opposition!“

## Tempo 30 Zone im Ortszentrum



*Tempo 30 im Ortszentrum  
Das gefahrenlose Überqueren der  
Landstraße steht im Mittelpunkt !*

*Aussage eines „schwarzen“ GV:  
“Ich will in Wiesen nicht überall 30 km/h  
fahren!”*

*„Geht nicht, der Vorschlag kommt ja  
von der Opposition!“  
Skizze WiP*

**... oder die Verschwendung von öffentlichen  
Geldern in seiner höchsten Ausprägung**

Beide Brücken dienen als Fußgängerübergang und Radweg



**Marktgemeinde Wiesen-Römersee**  
Das Projekt des Bgm Weghofer kostet  
statt 50.000€ bereits **70.000 €**.



**Gemeinde Forchtenstein**  
Diese Brücke kostete 1/10 davon.

**Das zeigt die planlose und schwache Amtsführung!**

Auch die Gemeinderäte des Bürgermeisters sollten darüber  
nachdenken, ob sie noch zum Wohle der Bevölkerung handeln!